



Martin Günther

Stadtverband Bernau; 38 Jahre

Liebe Genossinnen und Genossen,
die Pandemie hat wieder gezeigt: diese Gesellschaft ist krank. Das Gesundheitssystem ist auf Kante genäht. Diejenigen, die unsere Gesellschaft

versorgen, sind die mit schlecht bezahlten Jobs. Die Pandemie lenkt aber auch von Herausforderung ab, wie z.B. der Klimakrise und der Digitalisierung. Die Aufgaben für eine sozialistische LINKE mit einem klar sozial-ökologischen, antifaschistischen, friedenspolitischen, feministischen Anspruch liegen auf der Straße. Die Verteilungskämpfe in den kommenden Jahren werden zunehmen. Ein Schauplatz dieser Auseinandersetzung wird der Bundestag sein. Wir brauchen dort Brandenburger Abgeordnete, die sich in diesen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen verorten und bestehen können und dabei auch immer die Partei und ihr Umfeld mitnehmen. Ich bitte um euren Vertrauen als Vertreter für Landesvertreter:innenversammlung zur Aufstellung der Bundestagsliste.